

29. November 2018

Erleichterung für Menschen mit schwerer Behinderung

Die BruderhausDiakonie hat in Reutlingen ein „Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung“ eingerichtet

Reutlingen (bd) — Ein Arztbesuch kann für Menschen mit schwerer geistiger oder mehrfacher Behinderung schwierig werden. Die Praxen sind häufig nicht barrierefrei zugänglich, das Personal ist nicht auf Patienten eingestellt, die nicht sprechen können, und der Zeitplan sieht aufwendige Gespräche und Untersuchungen nicht vor. Die Folge: Oftmals ist die medizinische Versorgung von Menschen mit mehrfacher Behinderung unzulänglich.

Um die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit schwerer Behinderung in Reutlingen und den Nachbarlandkreisen zu verbessern, hat die BruderhausDiakonie das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) eingerichtet. Im MZEB arbeiten Allgemeinärzte, Psychiater, Psychologen, Psychotherapeuten sowie Sozialarbeiter, Krankenpfleger und Ergotherapeuten in einem Team eng zusammen. Sie alle haben entsprechende Zusatzausbildungen und langjährige Erfahrung in der Behindertenhilfe. Die barrierefreien und großzügigen Praxisräume des MZEB sind für Rollstühle und Liegewagen zugänglich und bieten Platz genug für mehrere Begleitpersonen sowie Möglichkeiten, um sich zwischen den Untersuchungen ausruhen zu können.

Das MZEB verfügt über alle Mittel einer Allgemeinarztpraxis: Labor, EKG, Sonografie. „So können wir auch syndromspezifische Vorsorgeuntersuchungen anbieten oder symptomorientierte Diagnostik“, erläutert Bauda Aletta van Soest, Allgemeinärztin mit Schwerpunkt Behindertenmedizin. Geplant sei zudem die Therapie von Spastiken und Bewegungsstörungen. „Weil wir multidisziplinär arbeiten, verfügen wir zusätzlich über die Möglichkeiten einer psychiatrisch-neurologischen Praxis mit entsprechender Diagnostik und Therapie, psychologischen Testungen oder auch Schulungen für Pflegenden“, ergänzt van Soest. Darüber hinaus, so Stefan Haug, Facharzt für Psychiatrie, und Gerold Renner, Leitender Arzt der BruderhausDiakonie, arbeite das MZEB eng mit Kliniken und weiteren Fachärzten zusammen. Das Ziel sei, beispielsweise auch gynäkologische, haut- oder zahnärztliche Sprechstunden anbieten zu können.

Das MZEB in der Reutlinger Oberlinstraße 16 hat bereits mit dem Betrieb begonnen. Es nimmt Patienten mit schwerer geistiger oder mehrfacher Behinderung aus dem Kreis Reutlingen sowie den Nachbarlandkreisen an. Im Januar wird es dann mit einer großen Feier offiziell eröffnet.

Angehörige und Betreuer von Patienten mit einer schweren Behinderung können dienstags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich am Montag- und Dienstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr einen Termin vereinbaren unter der Telefonnummer 07121 278-1400. Für die Untersuchung und Behandlung brauchen sie allerdings eine Überweisung des jeweiligen Hausarztes.

Foto: Das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung bietet alle Möglichkeiten einer Allgemeinarztpraxis. (Bildnachweis: BruderhausDiakonie/Jürgen Lippert)

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de